

**Auf geheimnisvollen Spuren
Die „Sagen“hafte GPS-Schnitzeljagd zwischen
Calw und Bad Teinach-Zavelstein**

Startpunkt Calw

Hallo liebe Geocacher!
Habt Ihr Euch mit dem GPS Gerät vertraut gemacht?
Dann kann es ja mit der GPS Schnitzeljagd losgehen!
In diesem Rätselkatalog bekommt Ihr zwei Arten von Koordinaten vorgegeben:

1. So genannte „Leitpunkte“. Diese Koordinaten sind vollständig vorgegeben und dazu da, Euch auf dem einfachsten Weg zu den eigentlichen Stationen Eurer GPS Schnitzeljagd zu leiten. An einem Leitpunkt gibt es also keine Aufgaben und Rätsel zu lösen, sondern Ihr müsst einfach nur die Koordinaten der nächsten Station eingeben.
2. Die Koordinaten der Stationen Eurer GPS Schnitzeljagd. Diese sind in Rätseln verschlüsselt. Die Rätsel könnt Ihr dann – anhand von Informationen vor Ort - an den jeweiligen Stationen Eurer GPS Schnitzeljagd lösen.

Eure erste Aufgabe ist es den folgenden Leitpunkt anzulaufen:

**N 48°42.797’
E 08°44.250’**

Dort angekommen, könnt Ihr die Koordinate Eurer ersten Rätselstation in Euer GPS eingeben.

Diese lautet:

**N 48°42.765’
E 08°44.174’**

Dort müsst Ihr das erste Rätsel auf Eurer „GPS Schnitzeljagd“ lösen!
Und los geht's!
Viel Spaß beim Geocaching!



Station 1

Super, Ihr habt die erste Station erreicht!
Dann kann es ja losgehen mit dem Rätselspiel!

Die 2. Station findet Ihr bei der Koordinate:

**N 48°42.X37’
E 08°44.Y03’**

Wie Ihr seht, fehlen hier zwei Ziffern!

Um an die fehlenden Ziffern zu gelangen, müsst Ihr die folgenden Aufgaben lösen.

Sucht nach dem Gedenkstein, der an einen höchst verdienstvollen, wohlhabenden Bürger der Stadt Calw erinnert. Ihr erkennt den Stein daran, dass darauf der Name und der Todestag des **Dr. med.** eingraviert ist! Habt Ihr den Gedenkstein gefunden, dann könnt Ihr die folgende Aufgabe lösen!

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

Wie viele Buchstaben hat der Vorname des Arztes?

Die fehlende Ziffer X erhaltet Ihr, wenn Ihr zu dieser Zahl 2 addiert!

$$X = \square + 2$$

$$X = \square$$

Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

In welchem Jahr ist der Arzt gestorben?

A

Die fehlende Ziffer Y erhaltet Ihr, wenn Ihr von A (rotes Kästchen) 5 subtrahiert!

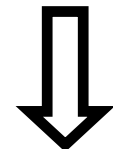
$$Y = A - 5$$

$$Y = \square$$

Lösung Station 2 hier eintragen

N 48°42. 37’

E 08°44. 03’



Na, habt Ihr die fehlenden Ziffern X und Y herausbekommen?

Super!

Dann kann es ja weiter gehen - auf zur nächsten Station!

Und hier noch einiges Wissenswertes zu dem Gedenkstein:

Bei dem gesuchten Dr. med. handelt es sich um einen höchst verdienstvollen, wohlhabenden Bürger. Er wurde am 12. August 1828 in Calw geboren. Für ihn war es selbstverständlich, wie sein Vater und sein Großvater Arzt zu werden. Nachdem er die Reifeprüfung abgelegt hatte, studierte er an der Universität Tübingen Naturwissenschaften und Medizin.

Der gesuchte Dr. med. war lange Zeit im weiten Umkreis von Calw der einzige Arzt. Trotz seines aufreibenden Berufs, widmete er sich naturwissenschaftlichen Studien.

1870 gab er wegen eines Kniegelenk- und Leberleidens seine ärztliche Praxis auf. Doch er setzte sich nicht zur Ruhe.

1874 brachte er den noch nicht veröffentlichten zweiten Teil der *Flora des nördlichen Schwarzwalds, die Cryptogamen*, in der Schrift seines Freundes Wilhelm Theodor Renz heraus. Diese von Fachleuten hoch eingeschätzte wissenschaftliche Arbeit trug ihm die Ehrenmitgliedschaft der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher ein.

Zudem wirkte er im Calwer Stadtrat und in mehreren Ausschüssen mit, so in der Kommission für das neu eingerichtete Gaswerk.

Er ließ den Eisenbahnbau in Calw (1865-1874) fotografisch festhalten, unter anderem den vierundsechzig Meter hohen Damm bei Hirsau, einen der damals größten künstlichen Dämme der Welt, und den neu erbauten Calwer Bahnhof.



Station 2

Klasse, Ihr habt die nächste Station erreicht!

An dieser Station findet Ihr eine mächtige Felsgruppe hoch über Calw, von der man einen herrlichen Blick auf die Umgebung und die Stadt mit dem tief eingeschnittenen Nagoldtal hat. Die große tafelförmige Felsformation ist stark zerklüftet; das Gestein besteht aus unterschiedlich harten Partien mit Überhängen und Nischen.

Einst handelte es sich um eine bedeutend höhere und steilere Felsgruppe, deren größter Teil 1775 abgetragen wurde, um Abstürze zu vermeiden. Viele Jahre danach ist die Felsgruppe als Steinbruch noch benutzt worden.

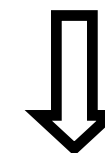
Seinen Namen hat der Fels von einem früher dort oben stehenden Vogelherd, zum Fangen der zahlreich vorkommenden Gimpel.

Im 19. Jahrhundert wurde der Gimpel gern in der Handwerksstube gehalten. Insbesondere in Thüringen wurde er zum Lieder pfeifen dressiert. Kleine Gimpel, insbesondere der Unterart *P.p. coccinea* galten als besonders lernfähig. Die Vögel wurden vor dem Ausfliegen aus dem Nest geholt, um ihnen mehrmals am Tage das zu erlernende Lied stückchenweise vorzupfeifen. Wenn sie es beherrschten, wiederholte sich



das Prozedere mit einem neuem Teilstück, bis das Lied komplett war. Begabte Gimpel konnten bis zu drei Lieder beherrschen. Zudem lernten junge Gimpel durch den Vorgesang anderer Singvögel, insbesondere des Kanarienvogels. Die gezüchteten Vögel wurden von Deutschland bis in die USA exportiert!

Bild: Gimpel Männchen



Löst nun das folgende Rätsel zum Gimpelstein und Ihr erhaltet die fehlenden Ziffern für Eure nächste Koordinate der dritten Station :

N 48°42.4X0'

E 08°43.Y15'

Das Rätsel

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

Findet den Sandstein, auf dem sich ein Herr Kühne verewigt hat!
 Mit welchem Buchstaben beginnt der Vorname des Herrn Kühne?
 Wandelt den Buchstaben mit Hilfe der folgenden Tabelle in eine Zahl um und Ihr erhaltet die fehlende Koordinate X!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	4	3	6	9	0	5	7	1	9
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
3	1	4	5	0	2	2	1	4	6
U	V	W	X	Y	Z				
4	7	8	2	4	0				

X=

Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

Welche Jahreszahl findet sich auf dem Stein?

Antwort:

Die Ziffer in dem rot umrandeten Kästchen entspricht der fehlenden Ziffer Y!

Y =

Lösung Station 3 hier eintragen

N 48°42.40'

E 08°43.15'

Na, habt Ihr die fehlenden Ziffern X und Y herausbekommen?
 Super! Dann kann es ja weiter gehen - auf zur nächsten Station!

Station 3

Die Koordinate hat Euch - wie Ihr seht - zu einem schaurigen Ort geführt! Eine runde Steinbühne mit einer breiten Treppe, romantisch gelegen im Wald: Das Calwer Schafott ist heute nur noch ein Blickfang für Spaziergänger - eine Richtstätte im Ruhestand. Ihre blutigen Zeiten sind lange vorbei. Vor fast 200 Jahren ist auf dem Calwer Schafott zum letzten Mal ein Mensch per Gerichtsurteil vom Leben zum Tode gebracht worden. Hingerichtet wurde die 26jährige Gertrud Pfeiflin aus Teinach, weil sie gestanden hatte, eine alte Frau mit einem Beil erschlagen und ausgeraubt zu haben.

Auch an diesem schaurigen Ort wartet eine Aufgabe auf Euch!

Die nächste Koordinate der vierten Station lautet:

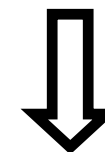
N 48°42.2X6'

E 08°43.Y16'

Begeht Euch, im Andenken an die armen Verurteilten, auf die Plattform des Schafotts und beantwortet die folgende Frage:

Welchen Durchmesser hat die Plattform?

- ca. 3 m X = 3 ; Y = 5
- ca. 6 m X = 6 ; Y = 4
- ca. 9 m X = 1 ; Y = 3
- ca. 12 m X = 7 ; Y = 2



Lösung Station 4 hier eintragen

N 48°42.2 6'

E 08°43. 16'

Super!
Ihr habt das Rätsel um die Stufen des Schafotts gelöst!

Also auf zur nächsten Station!

Ein kleiner Tipp:
Auf Eurem Weg zu diesem nächsten Rätselpunkt kommt Ihr bei:

N 48°42.362
E 08°43.571'

an einem schönen Grillplatz vorbei!



Station 4

Gratuliere, Ihr habt die 4. Station erreicht!

Die Koordinaten der fünften Station lauten:

N 48°42.1X3'

E 08°43.0Y9'

Hier an der 4. Station hausen ein paar „wilde Gesellen“.
Um wen handelt es sich dabei? Könnt Ihr sie entdecken?

Hier ein paar Tipps:

Der lateinische Name dieser „wilden Gesellen“ lautet: Sus scrofa. Sie gehören zur Ordnung der Paarhufer. Man kann sie heute fast überall auf der Welt antreffen!

Sie sind nicht gerade wählerisch, was Ihre Nahrung betrifft. Sie sind also echte Allesfresser. Trotzdem haben sie eine feine Nase und werden in Frankreich zur Trüffelsuche eingesetzt!

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

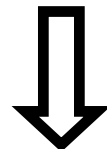
Wer sind diese typischen Waldbewohner?

Es handelt sich um die:

Wandelt den rot umrandeten Buchstaben mit Hilfe der folgenden Tabelle in eine Zahl um und Ihr erhaltet die fehlende Koordinate X!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	4	3	2	9	0	5	7	1	9
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
3	1	4	5	0	2	2	1	4	6
U	V	W	X	Y	Z				
4	7	2	2	4	0				

X=



Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

Um an die fehlende Ziffer Y zu gelangen, müsst Ihr nach einem Wanderschild ganz in Eurer Nähe Ausschau halten!

Addiert zunächst die Wegstrecken von Oberriedt, Mädig und Wimberg!
Multipliziert die so erhaltende Zahl mit Zwei und Ihr erhaltet das fehlende Y!

$$\text{Oberriedt} + \text{Mädig} + \text{Wimberg} = \square$$

$$Y = \square \times 2$$

$$Y = \square$$

Lösung Station 5 hier eintragen

N 48°42.1 3'

E 08°43.0 9'

Na, habt Ihr die „wilden Gesellen“ gefunden und das Rechenrätsel gelöst?
Dann nichts wie los zur nächsten Station!



Station 5

Ihr befindet Euch nun in der Nähe des Wölflesbrunnen oder Wölflesbrünnele. Dieser hat seinen Namen von einer seinerzeit in der Nähe gelegenen Wolfsgrube.

Wölfe waren nämlich bis ins 19. Jahrhundert hinein in ganz Europa verbreitet! So auch hier im Schwarzwald!

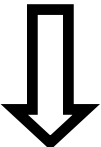
Viele Völker, die von der Jagd lebten (Nordeuropa, Nordamerika), sahen im Wolf einen ihnen ebenbürtigen oder überlegenen Konkurrenten, dessen Ausdauer und Geschick bewundert und begehrt waren.

Der Wolf wurde auch als Beschützer oder als übernatürliches Wesen betrachtet und verehrt. Vornamen wie Wolf, Wolfgang oder Wolfhard erinnern an die Wertschätzung des Tiers. Verschiedene Teile des Wolfs galten auch in Deutschland als heilkräftig. So sollten Schuhe aus Wolfsfell Jungen zu tapferen Männern erwachsen lassen.

Dagegen wurde der Wolf bei vielen sesshaften Völkern als der Feind betrachtet, der die Nutztiere „raubt“. So erwarb er sich den Fabelnamen als blutrünstiger Isegrim. Ab dem Mittelalter und in der frühen Neuzeit wurde die Beziehung des Menschen zum Wolf in Europa zunehmend einseitig von Angst und Dämonisierung geprägt.

Die starke Ausbreitung menschlicher Siedlungs- und Agrarflächen, sowie die offene Viehhaltung, hier vor allem die bis ins 19. Jahrhundert verbreitete Waldweide von Rindern, Schafen, Schweinen und Pferden, führte zu zahlreichen Haustierverlusten durch Wölfe.

Auch wenn die angegebenen Verluste in vielen Fällen sicher maßlos übertrieben waren oder durch wildernde Hunde verursacht wurden, dürfen die Verluste bei dieser Art der Viehhaltung für die Bauern wirtschaftlich häufig bedeutend gewesen sein. Zu der direkten Nahrungskonkurrenz zwischen Mensch und Wolf gesellte sich im Laufe der Zeit noch die Verurteilung des Wolfes als Jagdkonkurrent. Diese Einstellung zum Wolf führte in West- und Mitteleuropa zu einer beispiellosen Verfolgungskampagne, deren Ziel schließlich, unabhängig von etwaigen Schäden, die völlige Ausrottung des Wolfes war. In Deutschland wurde der Wolf im Jahre 1904 ausgerottet.



Aber der Wolf ist zurückgekehrt: Deutschland wurde Ende der 1990er Jahre von Wölfen wieder besiedelt, im Jahr 2000 wurden erstmals Welpen festgestellt.

Wie Ihr seht, steckt hinter der Namensgebung von Orten & Plätzen oftmals eine lange und interessante Geschichte, deren Auswirkung bis in die Gegenwart hinein zu spüren sind! So viel zu der Geschichte dieses Platzes!

Und hier ist Eure nächste Aufgabe:

Die Koordinate der sechsten Station lautet:

N 48°42.3X2'

E 08°42.2Y0'

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

Wie lautet der Fabelname des Wolfes?

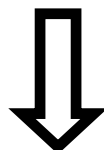
Wandelt den rot umrandeten Buchstaben mit Hilfe der folgenden Tabelle in eine Zahl um und Ihr erhaltet die fehlende Koordinate X!

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	4	3	6	5	0	5	7	1	9
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
3	1	4	5	0	2	2	1	4	6
U	V	W	X	Y	Z				
4	7	2	2	4	0				

X=

Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

Findet nun die vom Schwarzwaldverein angegebene Meereshöhe dieses Platzes heraus!



Antwort Meereshöhe

A B

Addiert A und B und Ihr erhaltet Y !

Y =

Lösung Station 6 hier eintragen

N 48°42.32'

E 08°42.20'

ACHTUNG:

Damit Ihr Euren Weg zum nächsten Rätsel schnell und einfach findet geben wir Euch hier noch zwei Zwischenpunkte an! Lauft also zuerst zu den Koordinaten:

N 48°42.164'

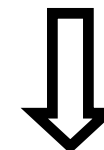
E 08°42.808'

Und dann zu

N 48°42.322'

E 08°42.558'

Und gebt dort erst die Koordinate von Station 6 ein!



Station 6

Gratuliere, Ihr habt die 6. Station gefunden und seid nun beim Zavelsteiner Brückle angekommen!

Vorsicht beim Überqueren des Rötelbach! Unter der Brücke soll ein Geist hausen! Auch hat schon mancher, der um Mitternacht über das Brückle ging, von unsichtbarer Hand Backpfeifen verabreicht bekommen! Hüten muss man sich zudem vor Schmetterlingen, die unter dem Brückle hervorflattern. Vor langer Zeit soll nämlich ein Teufelsaustreiber einen bösen Hausgeist in Speißhardt ausgetrieben und als Schmetterling unter das Brückle gebannt haben.

Wie Ihr seht ist Vorsicht geboten!

Und hier ist schon Eure nächste Aufgabe:

Die Koordinaten der siebten Station lauten:

N 48°41.9X1'

E 08°41.9Y2'

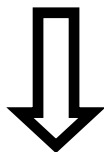
Wenn ihr den Bach überquert und Euch umdreht findet ihr links und rechts zwei gestreifte Schilder!
(Achtung nicht mit den gestreiften Schildern verwechseln, die Ihr seht, wenn Ihr direkt auf die Brücke zugeht!)

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

Zählt die roten Flächen des rechten Schildes!

Die Zahl ergibt X

X=



Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

Außerdem seht Ihr an der Brücke ein Verkehrsschild mit einer Zahl! Bildet die Quersumme dieser Zahl (Beispiel für Quersumme der Zahl 23: 2+3= 5. Die Quersumme von 23 ist also 5) und addiert 2 dazu und Ihr erhaltet Y!

Quersumme der Zahl auf dem Verkehrsschild =
Quersumme + 2 = Y

Y =

Lösung Station 7 hier eintragen

N 48°41.9 1'

E 08°41.9 2'

ACHTUNG:

Damit Ihr Euren Weg zum nächsten Rätsel schnell und einfach findet, geben wir Euch hier noch einen Zwischenpunkt an!
Lauft also zuerst zu der Koordinate:

N 48°42.131'

E 08°42.057'

Und gebt dort erst die Koordinate der 7. Station ein!



Station 7

Gratuliere, Ihr habt die 7. Station gefunden. Hier geht es um eine Pflanze, die im Orient, in Europa und Nordafrika vorkommt!

Die berühmteste Unterart dieser Pflanze ist der Safran aus dessen im Herbst erscheinenden, violetten Blüte das gleichnamige Gewürz gewonnen wird!

Leider hat die Einführung der modernen Landwirtschaft sehr viele Nachteile für diesen wunderschönen Frühlingsboten gebracht!

Und hier kommt auch schon Eure Aufgabe!

Die Koordinaten der achten Station lauten:

N 48°41.X13'

E 08°41.7Y7'

Aufgabe für die fehlende Ziffer X

Findet anhand einer Informationstafel in Eurer Nähe heraus, um welche Blume es sich handelt!

Es ist der

An welcher Stelle im Alphabet findet Ihr den Anfangsbuchstaben der Pflanze?

An der . Stelle

Zieht von dieser Zahl 3 ab und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer X!

X= - 3

X=

Aufgabe für die fehlende Ziffer Y

Warum hat es die gesuchte Pflanze bei der heutigen Landwirtschaftlichen Nutzung der Wiesen so schwer reife, Samen zu bilden?

Weil manche Wiesen bis zu mal im Jahr gemäht werden!

Wenn Ihr von der Zahl im Kästchen 2 abzieht erhaltet Ihr Y!

Y= - 2

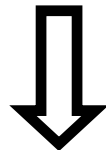
Y=

Lösung Station 8 hier eintragen

N 48°41.13'

E 08°41.77'

Und jetzt nix wie los zur Station 8!



Station 8

Gratuliere, Ihr habt die 8. Station gefunden.

Hier sollt Ihr ein Gedenkkreuz finden, in das ein Spinnrocken und eine Jahreszahl eingraviert sind. Es erinnert an eine Spinnerin, die auf dem Heimweg hier in einem Schneesturm umkam und auf dem Friedhof in Kentheim beerdigt wurde. Dort ist heute noch außen am Kirchlein ihr Grabstein zu sehen.

Eine andere Sage behauptet, der Teufel habe die Spinnerin geholt, da sie "mit Teufels G'walt" am Christabend in die Lichtstube zum Spinnen habe gehen wollen, was an diesem Tag eine Sünde sei!
Also nehmt Euch in Acht, vielleicht schaut der Teufel mit glühenden Augen hinter dem Stein hervor!

Die Koordinaten der neunten Station lauten:

N 48°41.X35'

E 08°41.4YZ'

Und hier kommt Eure Aufgabe!

Aufgabe für die fehlende Ziffer X, Y und Z

Wann wurde der Stein aufgestellt?

Der Stein wurde im Jahr aufgestellt.

A B C D

Über diese Rechnung erhaltet Ihr die fehlenden Ziffern X, Y und Z!

$$X=A+B$$

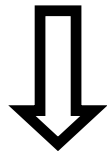
$$X= \square$$

$$Y=D$$

$$Y= \square$$

$$Z=B-C$$

$$Z= \square$$



Lösung Station 9 hier eintragen

N 48°41. 35'

E 08°41.4

Damit Ihr Euren Weg zum nächsten Rätsel schnell und einfach findet geben wir Euch hier noch zwei Zwischenpunkte an!
Lauft also zuerst zu den Koordinaten:

N 48°41.743'

E 08°41.572'

Und dann zu

N 48°41.638'

E 08°41.345'

und gebt dann erst die Koordinate von Station 9 in Euer GPS ein!



Station 9

Gratuliere, Ihr habt die 9. Station Eurer GPS Schnitzeljagd gefunden und seid damit kurz vor dem Ziel angelangt!

In dieser Burgruine soll nachts ein stöhnender Geist umgehen. Es soll sich dabei um den Geist eines Bauern handeln, der einst in den Verliesen der Burg verschmachten musste, da er seine Abgaben an den Burgherren nicht leisten konnte.

Der Geist ist gutmütig; einmal soll er allerdings zwei übermütige Burschen arg zerzaust haben, die ihn mit dem Verslein: "Du da in der Mauer, warst doch bloß ein dummer Bauer" verspottet hatten. Also seid vorsichtig und verärgert den Geist nicht!

Die Koordinaten Eurer letzten Station – der Teinachtal Touristik in Bad Teinach - lauten:

N 48°41.335'
E 08°41.3XX'

Und hier kommt Eure letzte Aufgabe:

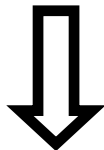
Wann wurde das Gemäuer, in dem Ihr Euch gerade befindet, durch den Grafen von Calw errichtet?

Antwort: Um

Addiert zu den ersten beiden Ziffern der Antwort 1 und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer XX!

$$XX = \square\square + 1$$

$$XX = \square\square$$



Wenn Ihr den Mitarbeitern im Touristenbüro in Bad Teinach verraten könnt, wann die Burg in der Ihr Euch befindet von Melac zerstört wurde, dann erhaltet Ihr eine kleine Belohnung für Eure erfolgreiche GPS Schnitzeljagd!

Lösung Station 10 hier eintragen

N 48°41.335'
E 08°41.3'

Um den Weg zum Ziel besser zu finden, geben wir Euch auf dem Weg dahin noch einen Zwischenpunkt an:

N 48°41.498'
E 08°41.266'

Auf zur Teinachtal Touristik in Bad Teinach!

